



Ausschreibung für den Jungschützen-Pokal

Der Jungschützen-Pokal wurde gestiftet von Frank Bachhausen sen.

1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Jungschütze im Alter von 12 - 24 Jahren des St. Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Wersten e.V. 1925
2. Geschossen wird auf dem vereinseigenen Luftgewehr-Stand und in Anlehnung an die gültige Sportordnung des DSB. Eigene Gewehre sind zugelassen.
3. Es werden insgesamt 35 Wettkampfschüsse geschossen.
5 Wertungsschüsse erfolgen auf eine Glücksscheibe. Auf der Glücksscheibe sind Motive abgebildet welche mit Punkten versehen sind. Es gibt sowohl positive als auch negative Punktzahlen.
30 Wertungsschüsse erfolgen auf der vereinseigenen elektronischen Meyton-Anlage.
Vor den Wertungsschüssen dürfen beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden. Nach dem ersten Wertungsschuss sind keine Probeschüsse mehr erlaubt.
4. Die Anschlagsart ist aufgelegt.
5. Werden mehr als 5 Schuss auf die Glücksscheibe abgegeben, werden die besten Punktzahlen abgezogen und nur die 5 schlechtesten Schüsse gewertet.
6. Das Schießen findet an zwei von der Jugendleitung festgesetzten Terminen im Schiesskeller, unter sachkundiger und qualifizierter Standaufsicht, statt.
7. Es werden zwei Durchgänge im Schützenjahr geschossen.
8. Die Platzierungen erfolgen nach der Gesamtpunktzahl, resultierend aus der Glücksscheibe und der Auswertung der Wertungsschüsse.
9. Die Auswertung erfolgt nach jedem Durchgang.
Vom ersten Durchgang wird das Ergebnis im Schießkeller und auf der Homepage bekanntgegeben.
Die Ergebnisse vom zweiten Durchgang und das Gesamtergebnis werden erst bei der Pokalverleihung bekannt gegeben.
10. Der zweite Durchgang wird ohne Monitor-Bild geschossen. Bei den Probeschüssen bleibt der Monitor an.
11. Sieger ist der Jungschütze mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Er erhält einen Wanderpokal sowie eine Erinnerungsgabe.
12. Die Siegerehrung und Pokalverleihung erfolgt auf dem Generalappell.

Düsseldorf, den 11.10.2015

Erstellt von Ilona Krüger
und Werner Christ